

„Ich freue mich auf faire Wettkämpfe“

VERANSTALTUNG 37. Internationales Behindertensportfest wurde gestern im Kreuzelwerk offiziell eröffnet

Als Schirmherr konnte in diesem Jahr Holger Ansmann gewonnen werden. Die Kegelwettbewerbe eröffneten gestern das Sportfest.

VON FRANK DRESEN

WILHELMSHAVEN – Mit den Kegelwettbewerben im Kreuzelwerk begann gestern das 37. Behindertensportfest in Wilhelmshaven. Bis Sonntag treffen sich gut 600 Sportler und Sportlerinnen in insgesamt acht Wettbewerben, um miteinander Sport zu treiben.

„Der sportliche Erfolg steht hier aber nicht immer im Vordergrund“, sagt Organisationsleiterin Doris Tjarks, die zum zweiten Mal die Hauptverantwortung für die Veranstaltung übernommen hat. „An erster Stelle steht der Spaß und das Erreichen der persönlichen Ziele.“ Und was das den Teilnehmern bedeutet, konnte man bereits bei den Siegerehrungen der Kegelwettbewerbe beobachten. Da flossen teilweise dicke Freudentränen über einen zweiten Platz, gefolgt von einem stolzen Blick auf die überreichte Urkunde. Tjarks: „Genau dieser Moment macht mich glücklich. Das ist der Grund, warum ich diese Auf-



Eröffneten das Behindertensportfest: (v. l.) SSB-Vorsitzender Klaus-Dieter Schulz, Schirmherr Holger Ansmann, Organisationsleiterin Doris Tjarks, Fördervereins-Vorsitzender Helmut Möhle, Stephan Siemens und Bürgermeister Uwe Reese. WZ-FOTO: DRESEN

**Sonnabend
Tischtennis**

ab 9 Uhr, Sporthalle Süd

Sportschießen

Luftgewehr, ab 9 Uhr,
Westbahnhof

Luftgewehr, Luftpistole
ab 9 Uhr, Kreuzelwerk

Blinden-Torball

ab 8.30 Uhr, Sporthalle
Mühlenweg

Rollstuhl-Basketball

ab 9 Uhr, Sporthalle
Nogatstraße

Schwimmen

ab 9 Uhr, Nautimo

Abendveranstaltung

ab 18 Uhr, Gorch-Fock-
Haus

Sonntag

Leichtathletik

ab 10 Uhr, Sportpark
Freiligrathstraße

gabe so gerne übernommen habe.“

Zur offiziellen Eröffnung im voll besetzten Saal des Kreuzelwerkes konnte Klaus-Dieter Schulz, Vorsitzender

des Stadtsportbundes, dann neben den Sportlern zahlreiche Gäste und Politik und Wirtschaft begrüßen. Sein erster Dank ging an das Organisationsteam um Doris Tjarks

und an die zahlreichen Helfer. Schulz: „Ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.“ Einen Präsentkorb überreich-

te Schulze an „Torball-Ikone“ Wolfgang Noltemeier, der an bisher allen 37 Behindertensportfesten teilgenommen hat. Seit 35 Jahren ist Walter Neumeister für die technischen Anlagen beim Kegeln zuständig – auch er wurde mit einem Präsent bedacht.

Landtagsabgeordneter Holger Ansmann schaffte es noch rechtzeitig von einem Termin aus Cuxhaven ins Kreuzelwerk. „Für mich ist es wichtig, als Schirmherr auch persönlich vor Ort zu sein.“ Er kündigte seinen Besuch in den Sporthallen am heutigen Sonnabend an. Ansmann: „Ich freue mich schon auf faire, sportliche Wettkämpfe.“

Die Grüße der Stadt überbrachte Bürgermeister Uwe Reese („Der Termin des Behindertensportfestes ist im Wilhelmshavener Sportkalender fest zementiert“). Helmut Möhle, Vorsitzender des Fördervereins Behindertensport, übergab traditionsgemäß einen Tankzuschuss für die rumänische Delegation. Möhle bedauerte allerdings das Fernbleiben der Sportler aus Bydgoszcz/Polen, sagte aber im selben Atemzug Unterstützung zu. „Der Förderverein wird im nächsten Jahr eine Patenschaft für die Sportler übernehmen, damit wir sie wieder in Wilhelmshaven begrüßen können.“